

Prof. Dr. Alfred Toth

Abschlüsse bei Paaren von ordinativen heterogenen Umgebungen

1. Es wird häufig vergessen, daß es in der Ontik nicht nur materielle Abschlüsse (z.B. Zäune, Mauern, Stacheldraht), sondern auch differentielle Abschlüsse gibt, die durch Höhendifferenzen entstehen, d.h. den Kontrast von Sub- und Superordination. Es wird aber genauso oft vergessen, daß es neben präsenten auch absente Abschlüsse gibt (z.B. nicht sichtbare Quartiersgrenzen in Städten), so daß auch Paare von Koordinationen für Abschlüsse in Frage kommen. Der vorliegende Beitrag gibt sämtliche typologisch möglichen Kombinationen und illustriert sie durch ontische Modelle aus heterogenen Umgebungen von Eisenbahnen und Stadttrams.

2.1. Koordinative Abschlüsse

2.2.1. Präsenste Abschlüsse



Boulevard du Général Martial Valin, Paris

2.2.2. Absente Abschlüsse



Boulevard des Maréchaux, Paris

2.2. Subodivative Abschlüsse

2.2.1. Präsenste Abschlüsse



Port de Javel Bas, Paris

2.2.2. Absente Abschlüsse



Port de Javel Bas, Paris

3.3. Superordinative Abschlüsse

3.3.1. Präsente Abschlüsse



Rue Leibniz, Paris

3.3.2. Absente Abschlüsse



Parc Montsouris, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

10.7.2016